



ARCHITEKTUR IN SCHLÜCHTERN

1895 - 1915

INHALT:

	Seite
Vorwort	1
A. Schlüchtern um 1900 – Stadtentwicklung und Architektur zwischen 1895 und 1915 von Carsten Kulbe und Albin Anhalt	
I. Die bauliche Entwicklung der Stadt Schlüchtern seit dem 17. Jahrhundert	4
1. Schlüchtern um 1680	6
2. Das Stadtgebiet im Jahre 1859	7
3. Stadtplan aus dem Jahre 1901	8
II. Architektonische und stilistische Merkmale der Gebäude aus der Zeit von 1895 bis 1915	10
III. Technische Bauwerke und Denkmäler	12
IV. Bautätigkeit in den Schlüchterner Stadtteilen Breitenbach, Elm, Herolz, Niederzell, Ramholz, Vollmerz	13
V. In Schlüchtern tätige Architekten	14
VI. Zusammenfassung	15
B. Abbildung der Gebäude	
I. Straßenansichten und Gebäudegruppen	16
II. Bürgerhäuser und Villen	42
III. Entwürfe, Bauzeichnungen zu einzelnen Gebäuden	51
IV. Technische Gebäude, Denkmäler	68
V. Die Gebäude in den Schlüchterner Stadtteilen	73
C. Literatur	81
D. Förderer dieser Veröffentlichung	83
E. Fotonachweis	84

Dieses Heft wurde mit Unterstützung des Main-Kinzig-Kreises gedruckt.

Herausgeber:

Gesamtherstellung: Druckerei Schneider, Inh. R. Rustemeier, Schlüchtern

Umbruch: Andreas Frick, Schlüchtern

Vorwort

Heft 10 liegt mit zehnjähriger Verspätung endlich vor und schließt die störende Lücke in unserer Veröffentlichungsreihe.

Da das ursprüngliche Konzept einer Monographie über das frühere Kreiskrankenhaus (Hugo-von-Stumm-Stiftung) nicht verwirklicht werden konnte, entwickelte der Vorstand einen neuen Plan. Dessen Ergebnis ist eine Dokumentation zur Stadtentwicklung und Architektur in den zwei Jahrzehnten vor Ausbruch des 1. Weltkrieges, deren Gebäude das Gesicht der Stadt heute noch prägen und die darum für die Schlüchterner Bevölkerung zu würdigen und in Erinnerung zu halten, unserem Verein ein besonderes Anliegen ist. Wir hoffen, dass diese Veröffentlichung die Zustimmung unserer Mitglieder und der Öffentlichkeit finden wird; insbesondere wünschen wir uns die Annahme des Heftes von unseren Förderern, die im Jahre 1993 zur Bildung eines finanziellen Fonds für die geplante Veröffentlichung beitrugen, dessen Mittel nun für dieses Heft verwendet werden. Wir danken für ihre Großzügigkeit und Geduld und gedenken der inzwischen Verstorbenen in Ehren.

Zur Auswahl der Einzelprojekte sei bemerkt, dass es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich war, alle Gebäude aus der angegebenen Zeit zu erfassen. Den Eigentümern der abgebildeten Gebäude danken wir für ihre Mitarbeit in der Bereitstellung von Daten und Bildmaterial sowie für die Erlaubnis zur Veröffentlichung.

Postkartenmotive aus dem 1. und 2. Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts geben das Erscheinungsbild der neuen Straßen und die Atmosphäre der Zeit wider. Sie stammen aus privaten Archiven und - wie andere Aufnahmen in unserer Veröffentlichung auch - aus dem Hause Foto-Freund. Wir danken Werner Freund herzlich für die erteilte Druckgenehmigung. Gesamtansichten Schlüchterns aus der fraglichen Zeit sollen Vergleiche - auch mit der heutigen Situation - ermöglichen. Es war nicht immer möglich, die dokumentierten Objekte in historischen Aufnahmen abzubilden. Ebenso gelang es nicht, alle in Schlüchtern tätigen Architekten zu erfassen oder zu identifizieren, was weiteren Nachforschungen überlassen bleiben muss.

Die abgebildeten Karten dienen der Erläuterung der Darstellung und der Orientierung des Lesers. Carsten Kulbe, Architekt aus Schlüchtern, hat sie ausgewertet und die daran erkennbare Entwicklung dargelegt. Wir danken ihm für seine Ausführungen und für seinen fachlichen Rat, ebenso Heinz-Jürgen Schäfer vom Stadtbauamt Schlüchtern für wertvolle Unterstützung.

Schlüchtern, im August 2003

Diethart Munzel
Vorsitzender

Albin Anhalt
Stellv. Vorsitzender